

SILKE HAUCK gehört zu den Musikerinnen/Sängerinnen der Mannheimer Szene, die sich abseits gängigem Schubladendenkens etabliert haben. Jazz, Blues, Pop und Soul heissen die Facetten, in denen sich ihre Tiefe, Einfühlsamkeit, Wärme und Weiblichkeit widerspiegelt. Als wichtigster Einfluss in ihrer Kindheit nennt sie die elternliche Plattensammlung. Im krassen Gegensatz zu ihren Schulfreundinnen, die eher von musikalischen Eintagsfliegen gefangen waren, hörte sie Janis Joplin und Billie Holiday, Rolling Stones und Albert King.

Diese Roots haben geprägt und auch wenn sie als musikalisches Chamäleon Expeditionen in andere Bereiche unternimmt, kehrt sie magnetisiert zu jenen Künstlern zurück, deren Arbeiten sie heute noch inspirieren.

1992 erscheint unter dem Pseudonym Chelsea ihre erste Single (Let the wind change), Grunge-Pop, ein weiterer Titel wird auf einer Compilation des Saarländischen Rundfunks veröffentlicht. Live on stage, Statistenrolle in einem SWF-Tatort, Background-Sängerin bei zahlreichen Produktionen und live (u.a. bei Uwe Ochsenknecht).

1997 eine deutschsprachige Maxi-Single (Diese Nacht, noch ein Tag), neue Band, TV-Auftritt bei RTL.

1999 unternimmt sie einen Ausflug in die Welt von Bertolt Brecht und Kurt Weill und veröffentlicht das Album „LIEDERlichkeiten“.

Im gleichen Jahr wird sie mit dem Muddy's Award vom Jazz- & Bluesforum Rhein-Neckar für spirit • support • success ausgezeichnet.

2000 Start der „Silke Hauck Nacht“ im Mannheimer Schatzkistl, ein buntes Nachtprogramm mit wechselnden künstlerischen Gästen, mittlerweile Kult, läuft als Dauerbrenner mit gleichbleibendem Erfolg.

2001 Eine weitere Maxi-Single (Ich lieb' die Männer).

On the road St. Petersburg (Russland), Montreux-Festival (Schweiz), Strasbourg (Frankreich), Ibiza (Spanien), Imola (Italien) und quer durch deutsche Lande.

2002 Veröffentlichung des Buches „Keiner ist zu blöd ein Schwein zu sein“.

2004 Veröffentlichung des ersten englischsprachigen Albums "mellow blue". Licht & und Schatten-Liebeslieder, zwölf aus eigener Feder, eine Coverversion: Melancholie, Pop, Sehnsucht, Jazz, Träume, Schmerz, Blues - warm und voller Seele, Melodien wie langsam tropfender Honig. Keine Maschinen, handgemachte Töne, minimalistisch instrumentiert. Und immer dabei bedacht nicht in die Krallen der Klischees zu gelangen...

2005 Verschiedene mellow blue-Songs auf drei Compilations. Live on the road (u.a. Paris, Malta, Zürich), oft gebuchte Studiosängerin, Beginn der frozen tears-Produktion.

2006 als Studiosängerin mit auf dem Xavier Naidoo-Hit "Dieser Weg". Pro 7 übernimmt 2 Songs der "mellow blue" für die Telenovela "Lotta in love". Der Titelsong der neuen CD "frozen tears" erscheint vorab auf einer Compilation.

2007 Veröffentlichung des Albums "frozen tears"...

Songs des "frozen tears"-Albums werden auf drei weiteren Compilations veröffentlicht. Weiterhin als Studiomusikerin auf CD's von Mattoc, Poetry Club und einer Maxi-Single mit Rainer Klundt. Viele Auftritte auch im Rahmen des Mannheimer Stadtjubiläums.

2008 Auf zu neuen Taten. CD-Veröffentlichung "Swingin' Emotions" mit der Rhinestream Jazzband und Jochen Brauer. Background-Vocals für die neue CD von Timo Gross. Tourdaten mit Daniel Küblböck. Produktion des Stay For Good-Albums.

2009 Pre-Release-Tour zum neuen Album im März und April.

Veröffentlichung der neuen CD "Stay For Good" (Starfish Music 66712-2) im Juni.

Dezember 2009: Titelsong "Stay For Good" auf der Jubiläums-Compilation (2CD) des Schatzkistl Mannheim veröffentlicht.

2011 Veröffentlichung der Best Of-CD LIGHT AND LOVE (7Jazz 7M-035-2)

Gleichzeitig eine audiophile Edition des Albums in längerer Version und in 24-Karat Gold bei Zounds

Parallel dazu eine Single (Lautes Herz/Year Of The Dragon) und "Lautes Herz" auf zwei Compilations

"Songs For Japan" und "Kinderreich Vol. 1"

Viele Auftritte: live, Radio, TV (u.a. vollWert bei byfamily,tv / L-TV / RNF usw.)

"Lautes Herz" wird Ende des Jahres Nummer 1 in den amazon-mp3-Download-Charts !!.

2012 TV-Auftritt bei SWR3 "Kaffe oder Tee". Veröffentlichung von 'Lautes Herz' auf der Compilation "...Auf Gut Deutsch". Die Single "Up And Down / Good Turns To Bad" wurde am 29.Juni veröffentlicht.

